

Samstag - 2. Oktober 2010
im Alten Rathaus Bayreuth

Vortragssaal, I. Stock im Kunstmuseum, Eingang Brautgasse

DER WIDERSTAND IN EUROPA GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS

1939 - 1945

Die Bedeutung dieses historischen Erbes für den heutigen europäischen Einigungsprozess

14:00 Uhr

Eröffnung und Grußworte

Musikalische Einleitung: Dietrich Lorenz, Pianist — ‚Frederic Chopin‘
Monika Hohlmeier, Mitglied des Europäischen Parlaments
Dr. Michael Hohl, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth
Wolfgang Hasibether, Wilhelm-Leuschner-Stiftung Bayreuth

14:30 Uhr

‚Verfolgung und Widerstand in der italienischen Versilia 1944‘

Giovanni Cipollini, Historiker (Präsidium dell' Anpi della Versilia)
Enio Mancini, Zeitzeuge (Gedenkstätte St. Anna di Stazzema)

15:30 Uhr

PAUSE

16:00 Uhr

‚Der tschechische Widerstand und seine Bedeutung für Europa heute‘

Jan Šicha, Collegium Bohemicum, Prag

16:30 Uhr

‚Jugend im polnischen Widerstand 1939 bis 1945‘

Jolanta Lada, Journalistin, München

PAUSE

17:00 Uhr

Diskussion im Plenum

Moderation: Beate Michl
Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München

18:00 Uhr

Empfang der Stadt Bayreuth im Alten Rathaus

anschließend
Besuch der Teilnehmenden in der Wilhelm-Leuschner-Gedenkstätte,
Moritzhöfen 25

Schirmherrin

Monika Hohlmeier
Mitglied des
Europäischen Parlaments



8th European Week of
Regions and Cities
Brussels 4 - 7 October 2010

 Sparkasse
Bayreuth

Die 6. Bayreuther Gespräche zum Erbe des Widerstands gegen das NS-Regime Schirmherrin Monika Hohlmeier, MdEP

Am Samstag, 2. Oktober 2010 finden ab 14 Uhr im Alten Rathaussaal im Kunstmuseum Bayreuth, die 6. Bayreuther Gespräche statt. Im Mittelpunkt steht die Städtepartnerschaft Bayreuth - La Spezia, mit Referenten und Zeitzeugen, die über die Untaten deutscher SS-Truppen im August 1944 in den Apuanischen Alpen in der Region La Spezia und Lucca berichten werden. Daneben steht die Aussöhnung mit Polen und Tschechien im Mittelpunkt von Referaten einer polnischen Journalisten, Jolanta Lada und des Mitarbeiters im Tschechischen Außenministerium, Jan Sicha. Die Schirmherrschaft hat diesmal die Europaabgeordnete Monika Hohlmeier übernommen. Für die Stadt Bayreuth spricht der Oberbürgermeister Dr. Hohl das Grußwort.

Die musikalische Begleitung des Programms übernimmt der Münchner Pianist Dietrich Lorenz, der anlässlich des 200. Geburtstages von Frederic Chopin musikalische Stücke zu Europa und Freiheitsrechte ausgesucht hat und zu Gehör bringen wird.